

SATZUNG DER STADT AHRENSBURG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.1 - 6.ÄNDERUNG -



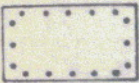




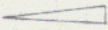

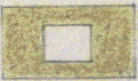



AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBl. Schl.-H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBl. Schl.-H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 24. 10. 1972 FOLGENDE SATZUNG ZUR 6.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.1, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL-A-) UND DEM TEXT (TEIL-B-), ERLASSEN:

"Teil B - Text - "

Bei den textlichen Festsetzungen ergeben sich keine Änderungen gegenüber der Satzung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 1 - 5. Änderung -. Die Satzung ist somit auch für die 6. Änderung rechtsverbindlich.

Z e i c h e n e r k l ä r u n g

FESTSETZUNGEN (Anordnungen normativen Inhalts)

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 6. Änderung	§ 9 Abs. 5 BBauG; Ziff. 13.6. Planzeichen VO
WR	Art der baulichen Nutzung Reines Wohngebiet	§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG und § 1 Abs. 2 und 2 BauNVO; Ziff. 1 Planzeichen VO § 3 BauNVO Ziff. 1.1.2. Planzeichen VO
GFZ=1,2	Maß der baulichen Nutzung Geschoßflächenzahl	§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG sowie §§ 16 und 17 BauNVO; Ziff. 2 Planzeichen VO §§ 16 und 17 BauNVO; Ziff. 2.3. Planzeichen VO
I - VIII	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)	§§ 16 und 17 BauNVO; Ziff. 2.1. Planzeichen VO
(IV)	Zahl der Vollgeschosse (zwingend)	§§ 16 und 17 BauNVO, Ziff. 2.1., Planzeichen VO
o	Bauweise Offene Bauweise	§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG; Ziff. 3. Planzeichen VO § 22 BauNVO; Ziff. 3.1. Planzeichen VO
g	Geschlossene Bauweise	§ 22 BauNVO Ziff. 3.2. Planzeichen VO
	Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen Baugrenze	§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG § 23 BauNVO; Ziff. 3.4. Planzeichen VO
	Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 f BBauG Ziff. 4. Planzeichen VO
	Berufsschule (Kreis Stormarn)	Ziff. 4 Planzeichen VO
	Verkehrsflächen einschl. der öffentlichen Parkplätze durch Festsetzung der Straßenbe- grenzungslinien	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG; Ziff. 6. Planzeichen VO
	Straßenverkehrsflächen Straßenbegrenzungslinie, Be- grenzung sonstiger Verkehrs- flächen	Ziff. 6.1. Planzeichen VO Ziff. 6.3. Planzeichen VO
P	Öffentliche Parkflächen	Ziff. 6.2. Planzeichen VO
	Die Flächen für Gemeinschafts- stellplätze und G. Garagen	§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG
ST Ga	Gemeinschafts stellplätze Gemeinschafts garagen	Ziff. 13. 1. Planz. VO Ziff. 13. 1. Planz. VO
	Einfahrten	
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 16 Abs. 4 BauNVO; Ziff. 13.5. Planzeichen VO
	Öffentliche Grünflächen unter Angabe der Begünstigten	§ 9 Abs. 1 Nr. 9 BBauG
	Grünflächen Spielplatz	Ziff. 9. Planzeichen VO Ziff. 9. Planzeichen VO
	Mit Geh- und Fahrrechten zu belastende Flächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG; Ziff. 13. 3. Planzeichen VO
	Mit Geh- und Leitungsrechten zu belastende Flächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG; Ziff. 13. 3. Planz. VO

} zu Gunsten
der Stadt
Ahrensburg

DARSTELLUNGEN OHNE
NORMCHARAKTER



Vorhandene bauliche
Anlagen.



Vorhandene Flurstücks-
grenze

260

Flurstücksbezeichnungen



Fortfallende Flurstücks-
grenzen.

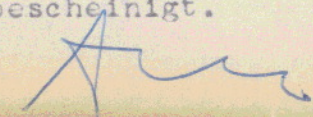


Geplante Flurstücks-
grenzen.

zu beistehende Pläne
Entworfen und aufgestellt
nach §§ 8 und 9 BBauG auf der
Grundlage des Aufstellungs-
beschlusses der Stadtver-
ordnetenversammlung
vom 20. MAI 1969

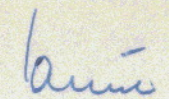
Der Entwurf des Bebauungsplanes,
bestehend aus Planzeichnung mit
Text sowie die Begründung haben
in der Zeit vom 3. JAN. 1972
bis 3. FEB. 1972
nach vorheriger am 17. DEZ. 1971
abgeschlossener Bekanntmachung
mit dem Hinweis, daß Anregungen
und Bedenken in der Auslegungs-
frist geltend gemacht werden
können, öffentlich ausgelegt.

Der katastermäßige Bestand am 3. 7. 73
sowie die geome-
trischen Festlegungen der neuen
städtebaulichen Planung werden
als richtig bescheinigt.



Ahrensburg, den 3. JULI 1973

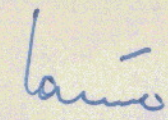



(Samusch)
Bürgermeister

Die Begründung zum Bebauungs-
plan wurde mit Beschluß der
Stadtverordnetenversammlung
vom 24. OKT. 1972 gebilligt.

Ahrensburg, den 3. JULI 1973




(Samusch)
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend
aus der Planzeichnung mit Text
sowie die Begründung sind am
13. Dezember 1974 mit der er-
folgten Bekanntmachung der Geneh-
migung in Kraft getreten und lie-
gen vom 16. Dezember 1974 unbefristet
öffentlich aus.

Ahrensburg, den 5. Juli 1973

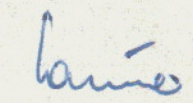
Dipl.-Ing. Jürgen Grob
Dipl.-Ing. V. Teetzmann
Öffentl. best. Vermess.-Ingenieurleiter des
2070 AHRENSBURG/HOLST. Katasteramtes
Rathausplatz 31
Telefon: 0 41 02 / 26 62

Die Genehmigung dieser Bebauungs-
plansatzung, bestehend aus der
Planzeichnung, wurde nach § 11
BBauG mit Erlaß des Innenministers
vom 9. Aug. 1973 AZ. IV 81d-813/04-62.1 (1)
erteilt.

Die Erfüllung der Auflagen und
Hinweise wurde mit Erlaß des
Innenministers vom 31. Okt. 1974
AZ. IV 81d-813/04-62.1 (1)
bestätigt.

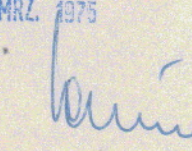
Ahrensburg, den 3. JULI 1973




(Samusch)
Bürgermeister

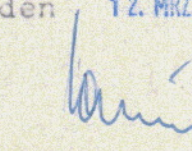
Ahrensburg, den 12. MRZ. 1975




(Samusch)
Bürgermeister

Ahrensburg, den 12. MRZ. 1975

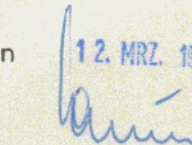



(Samusch)
Bürgermeister

Der Bebauungsplan tritt mit der Be-
wirkung dieser Bekanntmachung, und
zwar mit dem Beginn des 16. Dez. 1974
in Kraft.

Ahrensburg, den 12. MRZ. 1975




(Samusch)
Bürgermeister